



Sanierung nach zwei Jahren abgeschlossen: Museum Langmatt bald wieder offen

06:11 min, aus Regionaljournal Aargau Solothurn vom 14.04.2026

BILD: SRF / KIM LEHMANN

https://www.srf.ch/news/schweiz/kunstmuseum-in-baden-nach-millionen-verkauf-museum-langmatt-bald-wieder-offen?srg_sm_medium=em

Kunstmuseum in Baden

Nach Millionen-Verkauf: Museum Langmatt bald wieder offen

Das Museum Langmatt war zwei Jahre geschlossen. Zuvor wurden drei teure Bilder verkauft. Im Mai öffnet das Museum in Baden wieder seine Türen.

Renoir, Monet oder Cézanne. Die Namen dieser Maler des Impressionismus sind wohl auch manchem geläufig, der nicht besonders kulturraffin ist. Ihre Bilder sind unter anderem im Museum Langmatt zu sehen. Das Badener Kunstmuseum verfügt über eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa.



Dieses Bild von Paul Cézanne heisst «Badende». Es kann demnächst wieder im Museum Langmatt in Baden besichtigt werden.

SRF / KIM LEHMANN

Doch in den letzten zwei Jahren war das Museum geschlossen. Die einst pompöse Badener Jugendstilvilla, in der das Museum untergebracht ist, war nahezu baufällig und musste dringendst saniert werden.

Die Bilder des Museums haben während der Bauarbeiten in Baden quasi eine Europa-Tournee gemacht. In Lausanne, Köln oder Wien konnte man die Gemälde der berühmten Impressionisten besichtigen. Insgesamt besuchten über 302'000 Menschen die drei Ausstellungen. Ein sehr gutes Ergebnis.

Auspacken, inspizieren, aufhängen

Am 9. Mai wird das Museum Langmatt nun seine Türen wieder öffnen. In den sorgfältig renovierten Räumen der Villa werden zur Zeit die wertvollen Gemälde der Impressionisten wieder ausgepackt. Gleichzeitig laufen auch noch die letzten Arbeiten für die Sanierung.



Im Museum Langmatt in Baden laufen die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung.

SRF / KIM LEHMANN

Es ist also viel los im Badener Museum Langmatt. Sehr zur Freude von Museumsdirektor Markus Stegmann: «Das fühlt sich richtig gut an. Ich bin sehr froh, unsere Bilder wieder wohlbehalten in der Langmatt zu haben.»



Museumsdirektor Markus Stegmann (r.) und Marc Munter, wissenschaftlicher Mitarbeiter, inspizieren die Bilder.

SRF / KIM LEHMANN

Für die Reise wurden die teuren Bilder in spezielle Kisten verpackt. «Das sind sogenannte Klimakisten», sagt Stegmann. Es sei wichtig, dass die Bilder nicht raschen Temperaturwechseln ausgesetzt seien, betont der Museumsdirektor. «Sprunghafte Klimawechsel mögen die Bilder nicht so.» Deshalb gönnt man ihnen nach dem Auspacken in Baden jeweils noch etwas Zeit, bevor sie an die Wände gehängt werden.



Im sanierten Museum Langmatt gibt es ein neues Lichtkonzept, mit dem die Bilder noch besser zur Geltung kommen sollen.

SRF / KIM LEHMANN

Auf grossen Tischen werden die Bilder von Experten genau begutachtet, um festzustellen, ob sie auf ihrer Rundreise Schaden genommen haben. Erst nach einem Tag der Akklimatisation werden sie behutsam an die Wände gehängt. Insgesamt werden im Gebäude etwa 80 Bilder ausgestellt.

Den Besucherinnen und Besuchern des renovierten Museums werde der sanierte Boden ins Auge stechen, sagt Stegmann. Der Boden wurde intensiv gepflegt, er hatte nämlich früher viele brüchige Stellen, die ausgeglichen wurden. Abgesehen von den üblichen Renovierungsarbeiten, die in den letzten Jahren erledigt wurden, verfüge das Museum neu auch über ein eigenes Lichtkonzept.



Nach zwei Jahren Sanierung erstrahlt die Jugendstilvilla wieder im alten Glanz.

SRF / KIM LEHMANN

«Wir können das Licht nicht nur an- oder ausmachen, wir können auch die Lichttemperatur regulieren», so der Museumsdirektor. «Für die Impressionisten machen wir ein wärmeres, weiches Licht, so wirken die Bilder atmosphärischer.»

Gratis «Entdeckungsfahrt» am Eröffnungswochenende

Die Wiedereröffnung des Museums wird am 9. und am 10. Mai gefeiert. An den beiden Festtagen stehen die renovierten Räumlichkeiten, der neue Pavillon, der Eingangsbereich und der historisch rekonstruierte Park von 11 bis 17 Uhr offen. «Man kann sich auf Entdeckungsfahrt begeben», wie Markus Stegmann sagt. Am Nachmittag können Kinder jeden Alters zudem im neuen Kunstvermittlungsraum selbst kreativ werden.